

TEILEGUTACHTEN

Nr.: FZTP94/2309/03/27

über

eine Fahrwerksänderung zur Tieferlegung des Aufbaus

Auftraggeber :

**H & R
Spezialfedern GmbH & Co. KG
Elsper Str. 36
D-57368 Lennestadt****1. Verwendungsbereich:**

Die unter 2. beschriebenen Fahrwerksfedern und Dämpfer sind bestimmt zur ausschließlichen Verwendung an den in der nachfolgenden Tabelle angegebenen Fahrzeugen bis zu den darin angegebenen zulässigen Achslasten:

Fahrzeughersteller	Peugeot (F)
Baureihe	306
Karosserieform	Limousine und Cabriolet

ABE-Nr., EG-BE-Nr.:	amtliche Typ- bezeichnung	max. zul. Achslasten in (kg)	
		Vorderachse	Hinterachse
G 264	7, 7A	950	860
G 720	7D		
e2*93/81*0081*..	7-RHY		
e2*93/81*0086*..	7-WJY		
e2*93/81*0144*..	7-A9A		
e2*93/81*0145*..	7- DHY		
e2*93/81*0146*..	7-DJY		
e2*93/81*0147*..	7-KFX		
e2*93/81*0148*..	7-LFY		
e2*93/81*0149*..	7-LFZ		
e2*93/81*0150*..	7-NFZ		
e2*93/81*0151*..	7-RFV		
e2*93/81*0152*..	7-RFS		
e2*93/81*0167*..	7-DHV		
e2*93/81*0190*..	7-WJZ		
e2*98/14*0240*..	7-KFW		
e2*98/14*0241*..	7-NFT		

Auftraggeber : H & R
 : Spezialfedern GmbH & Co. KG
 Typ(en) : 29979

Hinweise für den Fahrzeughalter

Nach der Durchführung der Fahrzeugumrüstung ist das Fahrzeug **unverzüglich** unter Vorlage dieses **Teilegutachtens** einem amtlich anerkannten Sachverständigen oder Prüfer für den Kraftfahrzeugverkehr oder einem Prüfingenieur einer amtlich anerkannten Überwachungsorganisation zur Begutachtung vorzuführen.

Die unter 4. und 5. aufgeführten Hinweise und Auflagen sind zu beachten.

Der ausgefüllte und von der Prüfstelle abgestempelte Nachweis und die Bestätigung über die Durchführung der Abnahme (Beiblatt zum Teilegutachten) sind im Fahrzeug mitzuführen und berechtigten Personen auf Verlangen vorzuzeigen.

2. Beschreibung der Umrüstung

Tieferlegung des Aufbaus um ca. 30 mm durch andere Vorderachsfedern in Verbindung mit Dämpferbein mit höhenverstellbarem Federteller und an der Hinterachse mit angepaßter Drehstabeinstellung

2.1 Angaben zu den Federn und Dämpfern

Umfang der Kennzeichnung:	Feder:	Dämpfer:
Hersteller :	Hersteller-Logo	Hersteller-Logo
Ausführungsbezeichnungen:		
Vorderachse:	29979 VA	38 10 452 (Gewindefederbein)
Hinterachse:	Seriendrehstab mit geänderter Einstellung	38 60 500 (Gasdruck)
Herstellwoche/-jahr :	z.B. 47/98	-
Art der Kennzeichnung:	aufgedruckt	ingerollt
Ort der Kennzeichnung:	mittlere Windung	unten auf Rohr
Oberflächenschutz:	Kunststoffbeschichtung	Kunststoffbeschichtung

Feder-Ausführung	29979 VA	Seriendrehstab
Kennung	progressiv	-
Außendurchmesser (mm)	87	-
Drahtdurchmesser (mm)	11,0	-
Federlänge Lo(mm)	>227	-
Gesamtwindungszahl	10,0	-

Endanschläge	Vorderachse	Vorderachse
Art	Austauschteil	Serienteil
	innerhalb des Dämpfers	Gummihohlfeder

Auftraggeber : H & R
: Spezialfedern GmbH & Co. KG
Typ(en) : 29979

2.2 Einbau

Der Einbau erfolgt entsprechend den serienmäßigen Schraubenfedern und Dämpfern gemäß den Angaben des Fahrzeugherstellers, bzw. nach der beiliegenden Einbauanleitung.

Die Tieferlegung an der Hinterachse erfolgt durch der Versetzen der Verzahnung mittels Spezialwerkzeug.

3. Prüfung und Prüfergebnisse

Das Versuchsfahrzeug und die Schraubenfedern wurden einer Prüfung gemäß den Prüfbedingungen über Fahrzeugtiefer- und Höherlegungen des RWTÜV in Anlehnung an das VdTÜV-Merkblatt 751 unterzogen.

Die Prüfbedingungen wurden erfüllt. Fahrzeuge der auf Blatt 1 genannten Typen erfüllen nach der Umrüstung bei Beachtung der Auflagen und Hinweise die geltenden Bestimmungen der StVZO.

4. Hinweise bezüglich der Kombination der Fahrwerksfedern mit anderen nicht serienmäßigen Fahrzeugteilen:

4.1 Sportdämpfer

Es können nur die unter 2.1 beschriebenen Sportdämpfer verwendet werden.

4.2 Rad/Reifenkombinationen

Es bestehen keine technischen Bedenken gegen die Verwendung aller **serienmäßigen Rad-/Reifenkombinationen**.

Es bestehen weiterhin keine technischen Bedenken gegen die Verwendung von **Sonder-Rad-/Reifenkombinationen**, wenn folgende Bedingungen eingehalten sind:

- Es liegen besondere Prüfberichte bzw. Allgemeine Betriebserlaubnisse für die entsprechende Rad/Reifenkombination vor und die jeweils erforderlichen Auflagen sind eingehalten.
- die serienmäßige Federwegbegrenzung darf nicht aufgrund von Auflagen in diesen Prüfberichten (z.B. Einbau zusätzlicher Federwegbegrenzer) verändert werden müssen.

4.3 Spoiler, Sonderauspuffanlagen etc.

Die Bodenfreiheit im Leerzustand wird durch den Einbau der Sonderfedern verringert. Sie entspricht in etwa der eines teilbeladenen Serienfahrzeugs. Bei Ausladung des Fahrzeugs bis zu den zulässigen Achslasten ändert sich die Bodenfreiheit nicht im Vergleich zum Serienfahrzeug. Bei Anbau von Spoilern, Heckschürzen und Sonderauspuffanlagen ist jedoch der verringerte Böschungswinkel zu beachten (Befahren von Rampen etc.).

4.4 Anhängerkupplung

Die vorgeschriebene Mindesthöhe der Kupplungskugel bei zulässigem Gesamtgewicht des Fahrzeugs über der Fahrbahn (gem. DIN 74058) beträgt 350 mm.

Auftraggeber : H & R
: Spezialfedern GmbH & Co. KG
Typ(en) : 29979

4.5 Amtliches Kennzeichen

Die vorgeschriebene Mindesthöhe des amtl. Kennzeichens beträgt vorne 200 mm, hinten 300 mm

5. Auflagen

5.1 Die Scheinwerfereinstellung ist zu überprüfen.

5.2 Nach erfolgter Umrüstung ist eine Achsvermessung des Fahrzeugs durchzuführen.

5.3 Die Endanschlüsse an Achse 2 (Gummihohlfedern) müssen serienmäßig und in technisch einwandfreiem Zustand sein.

5.4 Die maximale Tieferlegungseinstellung beträgt :
an der Vorderachse 225 mm, gemessen zwischen Unterkante Stoßdämpfer und Oberkante Federteller
an der Hinterachse: 355 mm gemessen zwischen Radmitte bis Kotflügelunterkante bei Leergewicht

6. Zertifizierung und Gültigkeitsdauer

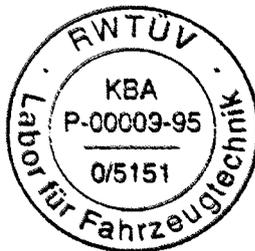
Der Auftraggeber unterhält ein Qualitätsmanagementsystem gemäß Anlage XIX, 2 zur StVZO.

Das vorliegende Teilegutachten verliert seine Gültigkeit, wenn sich Änderungen am Fahrzeug oder in den Bauvorschriften der StVZO ergeben, die die zugrunde liegenden Prüfergebnisse beeinflussen können oder wenn der Auftraggeber den Nachweis gem. Anlage XIX nicht mehr erbringt.

Essen, den 25.04.02

Nachtrag 3: Erhöhung der zul. VA-Last und Erweiterung auf 7-KFW, 7-NFT

Prüflaboratorium
Labor für Fahrzeugtechnik
Bereich Komponenten




Dipl.-Ing. Ulrich